

Für die Kälte gut gerüstet

WAZ Hattingen, 06.01.2010, Timo Klippstein

Bei Minusgraden suchen mehr Bedürftige vor allem Schuhe, Jacken und Mützen. Kinderschutzbund verkauft Skianzüge zum Rodeln. Angebot ausreichend.

Die Nachfrage nach Kleidern steigt. Nach warmen Kleidern. Gerade bei der aktuellen Witterung: wenn die Temperatur fällt und durch den Frost den Boden gefriert. Auch in Hattingen kommen bei den Minusgraden mehr Menschen zu den Ausgabestellen und fragen nach Pullovern und Hosen.

Im Kleiderladen des Kinderschutzbundes (KSB) Hattingen-Sprockhövel sind aber noch genug Kleider vorrätig. „In den letzten Tagen haben wir verstärkt Skianzüge verkauft“, sagt Ingrid Liebetanz vom KSB. „Die Kinder wollen rodeln.“ Auch nach Mützen und Schals hätten die Menschen gesucht.

Ingrid Liebetanz gibt aber Entwarnung: Im Laden des KSB hängen noch genug Kleider, während bei Stellen in anderen Städten der Bedarf das Angebote übersteigt.

So wechseln die Textilien an der Friedrichstraße 2 gegen einen Spende ab 25 Cent den Besitzer. Wenn die Größe stimmt. „Nicht jeder wird fündig“, sagt Ingrid Liebetanz. Auch wenn das Angebot sich etwas gelichtet habe. Es seien aber noch warme Anoraks vorrätig. „Wir sind zufrieden mit dem bisherigen Verkauf der Kleider und sind gerüstet für die Kälte.“

Jacken und Warmes zum Überziehen gibt es auch in der Kleiderkammer der Caritaskonferenz an der Bahnhofstraße 23. Jedoch befindet sich die aktuell noch im Weihnachtsurlaub und öffnet im Caritashaus erst wieder in der nächsten Woche.

„Beim Deutschen Roten Kreuz Hattingen ist die Nachfrage besonders vor Weihnachten gestiegen“, sagt Anneliese Gresser. Das sei jedes Jahr so. Gefragt seien Kinderkleider, Wolldecken und winterfeste Schuhe. Generell sei die Nachfrage bei kalter Witterung höher. Auch nicht sesshafte Menschen würden momentan stärker an der Talstraße 22 nachfragen.

Acht Ehrenamtliche geben einmal in der Woche die Kleidung aus. Vorher sortieren sie die Textilien. „Leider geben Menschen bei uns auch Kleider ab, die wir so nicht mehr verwenden können. So ein Zustand ist nicht akzeptabel.“

Öffnungszeiten

Der Kleiderladen des Kinderschutzbundes an der Friedrichsstraße 2 öffnet montags von 15.30 bis 17.30 Uhr und mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie 15.30 bis 17.30 Uhr. Tel. 25 15 53.

Die Kleiderkammer der Caritas an der Bahnhofstraße 23 öffnet montags von 9 bis 11 Uhr. Tel. 22 094.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) gibt Kleider jeden Donnerstag ab 14 Uhr aus. Zuvor gibt das DRK um 9 Uhr die Nummern aus, um die Reihenfolge zu regeln. Tel. 20 11 11.

Die Einrichtungen freuen sich über Spenden von gut erhaltenen Kleidern.